

Elektromobilitätsszenarien 2020+. Innovative Dienstleistungen ermöglichen den Durchbruch der Elektromobilität

Datenbank

TEMA, Copyright WTI-Frankfurt eG

Deskriptoren

Elektromobilität; Szenarioanalyse; Innovation; Wertschöpfung

Abstract

Das Projektziel von "DELFIN" besteht in der Entwicklung von Strategien und Konzepten für innovative Dienstleistungen im Wertschöpfungssystem der Elektromobilität sowie in der Ergänzung der technologieorientierten Förderaktivitäten um markt- und nutzerorientierte Perspektiven. Das Verbundprojekt "DELFIN - Dienstleistungen für Elektromobilität: Förderung von Innovation und Nutzerorientierung" wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter den Förderkennzeichen 02K12A002 gefördert. Um Szenarien zu Dienstleistungen in der Elektromobilität erforschen zu können, wurden zunächst über 15 bereits bestehende Szenarioanalysen analysiert und im Hinblick auf die verwendeten Schlüsselfaktoren untersucht. Schlüsselfaktoren sind Faktoren des globalen oder lokalen Umfeldes (beispielsweise der Ölpreis und staatliche Förderung bzw. Ladezeit und Reichweite), die die Entwicklung der Elektromobilität stark beeinflussen. Ergebnis dieser Untersuchung ist die Erkenntnis, dass Dienstleistungen in bestehenden Szenarioanalysen nicht als Schlüsselfaktor verwendet und somit die Auswirkungen von Dienstleistungen auf die Elektromobilität nicht untersucht werden konnten. Zur Bündelung der Schlüsselfaktoren wurde anhand der Positiv-, Negativ- und Trendverläufe eine Konsistenzanalyse durchgeführt, die als Resultat eine Vielzahl an schlüssigen und konsistenten Szenarien lieferte. Nachfolgend wird ein Teilergebnis der Szenarioanalyse beschrieben.

Autor

Kolz, Dominik; Schwartz, Marcel

Quelle

UdZ - Unternehmen der Zukunft. FIR-Zeitschrift für Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung * Band 18 (2017) Heft 1, Seite 16-18 (3 Seiten)